



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCXLII. Bischof Berthold von Verden erneuet den Ablass seines Vorgängers zu der von dem Rathe der Neustadt Salzwedel begründeten Frohnleichnamsmesse, am 15. März 1476.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

cristen zelen. Ock schal de obgnante her Nicolaus reckeligh vnde syne nakomende Commendiste to Sunte Elyzabeth alle iar to ver festen effte tyden des Jares, alse amme vordage Sancti mathei apostoli, vnser leuen vrouwen entfangunge, vnser leuen frouwen lichtmyssen vnde des hilgen lichnames cristi fest, to yflicher tyde des vordages amme auende mit vigilien in der suluen kerken Sunte Elyzabeth vnde des anderen dages alse amme auende der feste, obgnant, vormyddage myt zele myssen to lesende to ewigen tyden vnde ewiger dechnille des genanten heren Arnde van Hagen, sinen olderen, synen leffhoueden vnde allen cristen selen to troste vnde salicheyt. Dar vor schullen de obgenomde vorstendere vnde ehre nakomelinge vth den redesten guderen des suluen Hospitalis den vorbenomden Commendisten vnde sinen nakomeren to yflicher tyd, alle vorberoret yfs, wanner hee sodane vigilien vnde myssen gehalten hefft, geuen eynen schillingh penninge vnser Stad weringe sunder Jennigerleye Insage effte weddersprake. Dusses to bekenntnisse hebben wy vnse der Nigen Stad Ingesegele wilken an dussen breff hangen heten. Na cristi vnser heren gebort verteyn hondert Jar, dar Na imme viffvndsezeuentegeften Jare, amme hilgen auende der bort cristi vnser salichmakers.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXXVI, 3.

CCCCXLII. Bischof Berthold von Verden erneuet den Ablass seines Vorgängers zu der von dem Rathe der Neustadt Salzwedel begründeten Trohneleichnamsmesse, am 15. März 1476.

Bertoldus, dei et apostolice sedis gratia Episcopus verdenfis, Vniuersis et singulis cristifidelibus vtriusque sexus hominibus Salutem et sinceram in domino caritatem. Cum itaque pro parte prouidorum virorum proconsulum et Consulium Noue Ciuitatis Söltwedell nostre dioecesis expositione accepimus, quod ipsi ad exaltationem orthodoxe fidei cristiane diuiniq; cultus augmentum, cristifidelium deuotionis incitamentum, singulis diebus Iouis siue quintis feriis per totius anni circulum missam de sacratissimo corporis cristi sacramento viatico nostro futuris perpetuis temporibus in parrochiali ecclesia dicte Noue Ciuitatis decantandam fundarunt, dotarunt et instituerunt eamque per predecessorem nostrum immediatum sancte memorie dominum Johannem confirmare ac certas indulgentias per apostolice sedis legatum per nos approbatas sibi largiri et concedi obtinuerunt. Nos quoque Bertoldus, Episcopus memoratus, tam piam intentionem dictorum proconsulum et consulum amplectantes et eisdem in premissis generoso fauore prosequentes, vt cristifideles premissi eo auidius ad creatoris sui laudes incitentur, quo se respexerint ex hoc spiritualibus donis et gratiis remunerari, Ideoque supplicationi eorundem proconsulum et Consulium nobis desuper facte annuentes, ornibus et singulis cristifidelibus vere penitentibus contritis et confessis, qui decantationi misse premissae interfuerint ac decantantibus votiuas siue elemosinas dederint, altareque in quo sacrosanctum corpus domini nostri ihesu cristi ponitur et ex tunc conficitur, luminaribus et aliis ceremoniis ornauerint, tocies quociens id fecerint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate consili Quadraginta dies indulgentiarum de iniunctis eis penitentiis in domino misericorditer relaxamus, presentibus futuris perpetuis temporibus duraturis. Datum luneborch, in aula nostra Episcopali ibidem, sub anno a natiuitate domini millesimo quadringen-

tesimo septuagesimo sexto, die vero Veneris, decima quinta mensis Marcii, nostro sub Sigillo presentibus subimpenso. Huius rei Testes sunt Reuerendus pater et dominus, dominus Iudolfus de hitzacker, Abbas monasterij sancti Michaelis in Iuneborch, Otto vulle, decanus, Nicolaus de Mandeflo Senior, wilkinus de Schonenbeke, Archidiaconus in Sellenhufen, et Brandanus heyman, Cantor, Canonici ecclesie nostre Verdenfis, et complures alii fidedigni vtriusque status homines.

Ad mandatum prefati domini Episcopi Verdenfis Hermannus Dalemborch,
Secretarius scripsit.

Nach dem Originale im Stadt-Archive zu Salzwehel, Fach 32, No. 40.

CCCCXLIII. Revers des Clericus Gerhard Razmann, der zu der Commende der Gewand-
schneidergilde in Salzwehel vocirt ist, vom 20. Juni 1476.

Ik Gerardus Razmann Bekenne apenbar myt dessem mynem apen breue vor alsweme, datt my de Erfamen ghildemeister der wantnider ghilde in der Oeldenstadt Soltwedell, Wilhelm Bormester, also de iingheste ghildemester, myt weten, willen vnd vulboertt hans wopeldes, so des Oldesten ghildemesters der suluen vorgeantent ghilden, lutterliken vmme godes willen hefft beualen de Commende der suluen wantnider. Van deszweghen ik my vorplichtige to der suluen Commenden, dat ik bynnen dessem Jare wel entfanghen myne ordines vnde prester werden, nach vthwisinge der fundation daer ouer ghegeuen, vnde laue den suluen vorgeantent ghildemestern vnde oren nakamenden Residencien, de sulues to belesende vnde to vorstande na der fundatien, vnd wil mik holden redeliken, vromelike vnd temeliken, so datt enem prester to behoret: vnde weret, dat ik bynnen dessem Jare neyn prester worde, nicht en residerede vnde belese, mik ok nicht redeliken, temeliken vnd vromeliken holde vnd des van den vorfreuen vnde oren nakamenden ghildemestern vormanet worde ens, twye este drye; denne vorplichte ik my, dat de Junge ghildemester mid sulborde des oldesten, de nu synt vnd noch tokomende werden moghe, de Commende eynem andern prester edder wo em dat bequem duncket syn, beuelen Sunder alle myne weddersprake, vnde wil daer vmme de vognante ghildemester, noch den prester, noch nemande daer vmme mid rechte molestern edder van myner weggen molestern laten. Weret ok, dat daer lites vp vellen, de wil ik vthrichten van den Renthen der Commende vnde andern mynen gudern. Dat ik alle disse Artikele, puncte vnde stücke stede, vaste vnd vngebroken holden wil, so hebbe ik to merer bekantenisse dessem breff gegeuen mid myner eyghen hant vnde mid mynem Ingesegel vorfeghelt. Tughe dessem dinck sint de Erfamen Jacob Mechouwen vnd hans Rodense. Gegeuen vnd screuen Anno domini Millefimo quadringentesimo septuagesimo Sexto, des fryedaghes na der Octauen Corporis christi.

Nach dem auf Papier geschr. Originale des Salzwe. Archives XIV, 40.